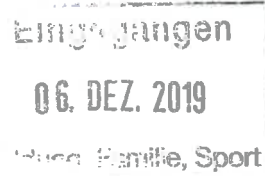


FREUDENSTADT					AC
EING.	05. Dez. 2019				z.St.
Kopie an:					z.R.
z.K.	DEZ I	DEZ II	DEZ III	TR	WV



Stadt Freudenstadt  
 Amt für Bildung Familie & Sport  
 Frau Petra Weinbrecht  
 Marktplatz 64  
 72250 Freudenstadt

Christine Schwarz  
 Vorsitzende  
 Haydnstr. 14  
 72250 Freudenstadt  
 Tel: 07441/87968  
 info@stadtkapelle-freudenstadt.de

04.12.2019

### Außerordentliche Förderanfrage

Sehr geehrte Frau Weinbrecht,

ich habe heute eine ungewöhnliche Anfrage an Sie.

Wir haben im vergangenen Jahr keinen Investitionsförderantrag gestellt, da wir keine größeren Anschaffungen geplant hatten.

Nun haben sich in den letzten Wochen völlig ungeplante aber sehr dringliche Investitionen ergeben, die unsere Finanzen sehr belasten bzw. belasten werden:

- 1) Zum ersten Mal seit vielen Jahren konnten wir beim Jugendwerbungstag eine neue Oboenschülerin gewinnen. Leider ist die vorhandene **Oboe** so alt und von schlechter Qualität, so dass sich auch eine Generalüberholung nicht lohnt. Deshalb haben wir ein neues **Schülerinstrument** im Wert von **1700 €** angeschafft.
- 2) Beim letzten Konzert ist ein Konzertbecken vermutlich ebenfalls aus Altergründen gerissen und klingt jetzt nur noch wie ein Blecheimer. Eine Reparatur ist nicht möglich und die Neuanschaffung neuer **Konzertbecken** liegt bei rund **800 €**. Diese Beschaffung ist aufgrund des anstehenden Konzerts sehr dringlich.
- 3) Unsere Schlagzeugschüler sind jetzt auf einem Leistungsstand, dass ein vertiefter Unterricht auf dem Marimbaphon stattfinden kann. Leider fehlt unserem Marimbaphon (das noch aus den Zeiten der Jugendmusikschule stammt) eine ganze Oktave, so dass die entsprechende Literatur nur bedingt gespielt werden kann. Hinzukommt, dass die Holzklangplatten aufgrund des Alters und der nicht immer optimalen Temperaturbedingungen im Instrumentenkeller verstimmt sind.  
 Die Neuanschaffung eines **Marimbaphons** liegt zwischen **4000 und 5000 €**.

Besteht die Möglichkeit eines Förderzuschusses für diese beiden Anschaffungen zu erhalten? Wir würden selbstverständlich die entsprechenden Rechnungen vorlegen.

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Christine Seibert", with a long horizontal flourish extending to the right.